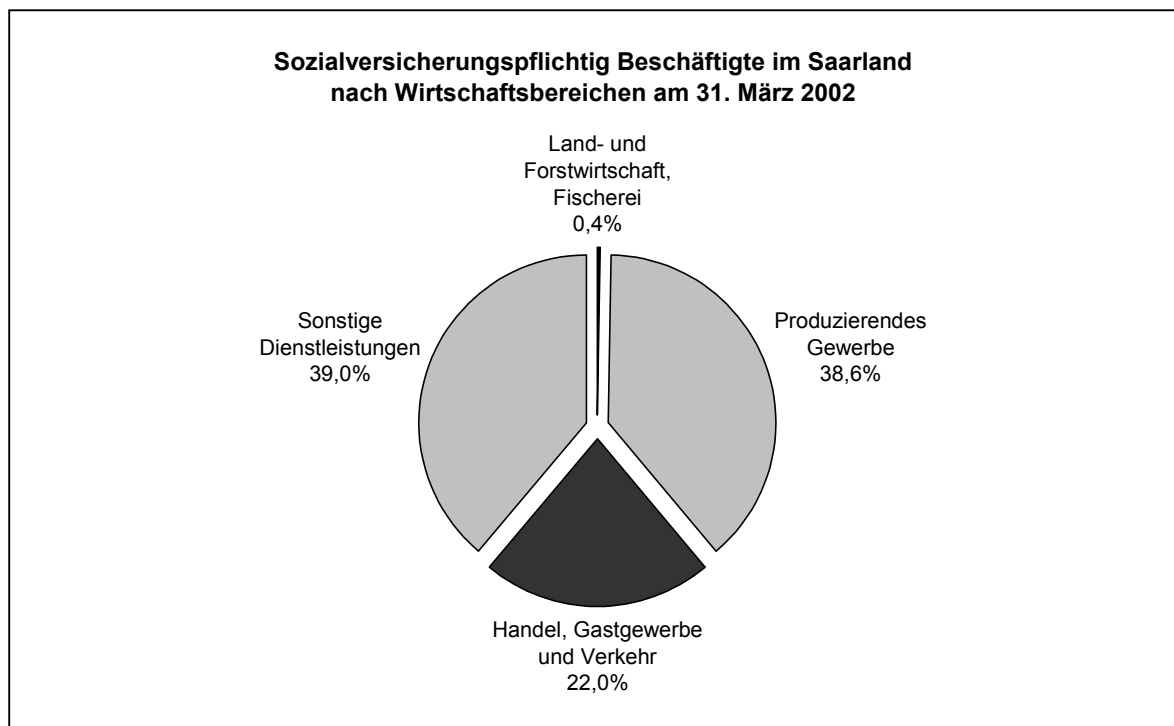


A VI 5 – vj 1/2002

**Sozialversicherungspflichtig
beschäftigte Arbeitnehmer
am 31. März 2002**



Ausgegeben im Februar 2003

Einzelpreis 3,30 EUR

© Statistisches Landesamt Saarland, Saarbrücken, 2003.

Für nichtgewerbliche Zwecke sind Vervielfältigung und unentgeltliche Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet. Die Verbreitung, auch auszugsweise, über elektronische Systeme/Datenträger bedarf der vorherigen Zustimmung. Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.

Herausgeber: Statistisches Landesamt SAARLAND, Virchowstraße 7, 66119 Saarbrücken, Postfach 10 30 44, 66030 Saarbrücken
Telefon: (0681) 501 5927 - Fax: (0681) 501 5921 - E-Mail: statistik@stala.saarland.de - Internet: <http://www.statistik.saarland.de>

VORBEMERKUNGEN

Mit dem vorliegenden Statistischen Bericht werden die Ergebnisse über die sozialversicherungspflichtig Beschäftigten nach der neuen „Klassifikation der Wirtschaftszweige für die Statistik der Bundesanstalt für Arbeit“ – Ausgabe 1993 – (siehe dazu Pkt. 3) nachgewiesen. Die Umstellung auf ein neues Aufbereitungsverfahren der Beschäftigtenstatistik in der Bundesanstalt für Arbeit hat zur Folge, dass die direkte Vergleichbarkeit der Ergebnisse ab dem Stichtag 30.09.1999 mit denen früherer Auswertungen nach dem sogenannten Altverfahren nur eingeschränkt gegeben ist. Verfahrensbedingt gelten die im vorliegenden Statistischen Bericht veröffentlichten Ergebnisse für einen Zeitraum von drei Jahren als vorläufig und können während dieses Zeitraumes von der Bundesanstalt für Arbeit (BA) in begründeten Fällen jederzeit geändert werden.

1. Grundlagen der Beschäftigtenstatistik

Die gesetzliche Grundlage für die Durchführung der Statistik sozialversicherungspflichtig Beschäftigter war bis zum 31.12.1997 das Arbeitsförderungsgesetz vom 25.06.1969 (BGBl. I S. 582), zuletzt geändert durch Artikel 30 des Gesetzes vom 20.12.1996 (BGBl. S. 2049). Die neue gesetzliche Grundlage für die Durchführung der Statistik sozialversicherungspflichtig Beschäftigter bildet seit dem 01.01.1998 das Dritte Buch Sozialgesetzbuch – Arbeitsförderung (SGB III) vom 24.03.1997 (BGBl. I S. 594), zuletzt geändert durch das Gesetz vom 24.03.1999 (BGBl. I S. 396). Nach § 281 SGB III hat die Bundesanstalt für Arbeit (BA) wie bisher aus den in ihrem Geschäftsbereich anfallenden Daten Statistiken, insbesondere über Beschäftigung und Arbeitslosigkeit der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer sowie über Leistungen der Arbeitsförderung, zu erstellen.

Aufgabe der Statistischen Ämter des Bundes und der Länder ist es, in Ergänzung dazu die im Rahmen des erwerbsstatistischen Gesamtsystems wichtigen Tabellen zu erstellen, für allgemeine Zwecke zu veröffentlichen und sie mit den Beschäftigten- und Entgeltangaben aus anderen Quellen zu koordinieren. Die Bundesanstalt für Arbeit stellt dem Statistischen Bundesamt und den Statistischen Ämtern der Länder die hierfür erforderlichen anonymisierten Einzeldaten der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten gemäß § 282a Absatz 1 SGB III zur Verfügung. Auf der Grundlage der Meldungen der Arbeitgeber basiert der Aufbau einer Beschäftigtenstatistik. In der Regel werden so alle Arbeiter und Angestellten (einschließlich Auszubildende), zusammen etwa 80 % aller Erwerbstätigen, erfasst. Unberücksichtigt bleiben Beamte, Selbstständige und mithelfende Familienangehörige und alle geringfügig beschäftigten Arbeitnehmer, die nur eine so genannte Nebenbeschäftigung oder Nebentätigkeit ausüben und nicht der Sozialversicherungspflicht unterliegen (siehe Begriffs Erläuterungen).

2. Begriffserläuterungen

Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte

Hierzu zählen alle Arbeitnehmer einschließlich der zu ihrer Berufsbildung Beschäftigten, die kranken-, renten-, pflegeversicherungspflichtig und/oder beitragspflichtig nach dem Recht der Arbeitsförderung oder für die von den Arbeitgebern Beitragsanteile nach dem Recht der Arbeitsförderung zu entrichten sind. Aus dieser Abgrenzung ergibt sich, dass in der Regel alle Arbeiter und Angestellten (einschließlich Personen in beruflicher Ausbildung) von der Sozialversicherungspflicht erfasst werden. Daneben besteht in wenigen Fällen auch für Selbstständige Versicherungspflicht in der Sozialversicherung.

Wehr- oder Zivildienstleistende gelten dann als sozialversicherungspflichtig Beschäftigte, wenn sie ihre Dienste aus einem auch weiterhin bestehenden Beschäftigungsverhältnis heraus angetreten haben und nur wegen des Wehr- oder Zivildienstes kein Entgelt fortbezahlt erhalten.

Nicht zu den sozialversicherungspflichtig Beschäftigten zählen dagegen der weitaus überwiegende Teil der Selbstständigen, die mithelfenden Familienangehörigen sowie die Beamten.

Mit der gesetzlichen Neuregelung des § 8 SGB IV zum Stichtag 01.04.1999 sind Arbeitgeber verpflichtet, auch für Personen, die ausschließlich sogenannte geringfügig entlohnte Tätigkeiten ausüben, pauschalierte Beiträge zur Kranken- und Rentenversicherung zu entrichten. Eine Erwerbstätigkeit wird versicherungsrechtlich dann als eine geringfügige Beschäftigung bzw. geringfügige selbstständige Tätigkeit bezeichnet, wenn sie nur „kurzfristig“ ausgeübt oder nur „geringfügig entlohnt“ wird. Eine Tätigkeit gilt als:

- kurzfristig, wenn sie im Laufe eines Jahres ihrer Eigenschaft nach oder im voraus vertraglich auf eine Dauer von höchstens zwei Monaten oder 50 Arbeitstagen begrenzt ist,
- geringfügig entlohnt, wenn sie zwar laufend oder in regelmäßiger Wiederkehr ausgeübt wird, die vereinbarte Wochenarbeitszeit aber unter 15 Stunden liegt und bestimmte Einkommensgrenzen nicht überschritten werden. In den Jahren 1997 bis 31.12.2002 waren folgende DM- bzw. Euro-Beträge für die Abgrenzung geringfügiger Tätigkeiten nach dem Entgelt-Kriterium des § 8 SGB IV maßgebend:

Zeitraum	Versicherungsfreier Betrag
01.01.1997 – 31.12.1997	610 DM
01.01.1998 – 31.12.1998	620 DM
01.01.1999 – 31.03.1999	630 DM
ab 01.04.1999 – 31.12.2001	630 DM / 325 EUR
01.01.2002 – 31.12.2002	325 EUR

Studenten, die einer Beschäftigung nachgehen, sind dann versicherungsfrei, wenn sie eingeschrieben sind (Immatrikulationsnachweis) und bei ihnen das Studium, nicht die Beschäftigung im Vordergrund steht. Wird regelmäßig – nicht nur in den Semesterferien – eine Beschäftigung von mindestens 20 Stunden wöchentlich ausgeübt, so wird vermutet, dass das Studium nicht mehr im Vordergrund stehen kann. In diesen Fällen besteht Versicherungspflicht.

Alter

Beim Stichtagsmaterial wird das Alter der Beschäftigten nach der sogenannten Altersjahrmethode ermittelt. Bei dieser Berechnung wird aus dem Geburtsdatum und dem Berichtsstichtag exakt ermittelt, welches Altersjahr der Beschäftigte am Berichtsstichtag vollendet hatte.

Arbeiter/innen und Angestellte

Die Differenzierung der sozialversicherungspflichtig beschäftigten Arbeitnehmer nach Arbeitern und Angestellten erfolgt nach der Zugehörigkeit des Beschäftigten zum jeweiligen Träger der Rentenversicherung.

Facharbeiter sind Beschäftigte, die auf Grund ihrer Lehr-/Anlernausbildung bzw. auch ohne abgeschlossene Lehr-/Anlernausbildung durch ihre „Berufspraxis“ als solche beschäftigt und entlohnt werden.

In den Facharbeiterzahlen sind auch Meister/Poliere enthalten, sofern sie in der Arbeiterrentenversicherung pflichtversichert sind. Meister/Poliere sind Arbeitnehmer, die auf Grund der abgelegten Prüfung bzw. ihrer beruflichen Qualifikation als solche eingesetzt sind. Sie können je nach dem Arbeitsverhältnis in der Arbeiter- oder Angestelltenrentenversicherung pflichtversichert sein. Als Meister zählen auch die als Lehrmeister, Ausbildungsmeister, Betriebsmeister und dergleichen Beschäftigte.

Ausbildung

Nachgewiesen wird sowohl die erreichte Allgemeinschulbildung als auch die angeschlossene Berufsausbildung der Beschäftigten. Der Abschluss an einer Fachhochschule und Hochschule/Universität gilt als abgeschlossene Berufsausbildung. Die Angaben beziehen sich auf den höchsten Abschluss, auch wenn diese Ausbildung für die derzeit ausgeübte Tätigkeit nicht vorgeschrieben oder verlangt ist.

Ausländer

Als Ausländer gelten alle Personen, die nicht Deutsche im Sinne des Artikels 116 Abs. 1 GG sind. Dazu zählen auch die Staatenlosen und die Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit.

Beruf

Maßgebend für die Berufsbezeichnung ist allein die gegenwärtig ausgeübte Tätigkeit und nicht der erlernte bzw. früher ausgeübte Beruf. Grundlage für die Berufsbezeichnungen zur ausgeübten Tätigkeit ist das systematische Verzeichnis der Berufe der Bundesanstalt für Arbeit in überarbeiteter Fassung aus dem Jahr 1988, das seinerseits auf der Klassifizierung der Berufe des Statistischen Bundesamtes, Ausgabe 1975, beruht.

Beschäftigte in beruflicher Ausbildung

sind Personen, die als Auszubildende oder zu ihrer Ausbildung im Angestellten- oder Arbeitsverhältnis beschäftigt sind. Zu diesem Kreis zählen neben den Auszubildenden auch Anlernlinge, Praktikanten, Volontäre, Schüler an Schulen des Gesundheitswesens sowie Teilnehmer an den von der Bundesanstalt für Arbeit geförderten Maßnahmen zur beruflichen Umschulung und Weiterbildung.

Voll-/Teilzeitbeschäftigte

Der Unterscheidung der sozialversicherungspflichtig beschäftigten Arbeitnehmer nach Voll- und Teilzeitbeschäftigten liegen die von den Arbeitgebern in den Meldebelegen erteilten Angaben über die arbeitsvertraglich vereinbarte Wochenarbeitszeit zu Grunde und zwar in folgender Gliederung:

- Vollbeschäftigt,
- Teilzeitbeschäftigt mit einer Wochenarbeitszeit von weniger als 18 Stunden und
- Teilzeitbeschäftigt mit einer Wochenarbeitszeit von 18 Stunden und mehr, jedoch nicht vollbeschäftigt.

In der Darstellung der Ergebnisse in dieser Veröffentlichung werden die beiden Gruppen von Teilzeitbeschäftigten zusammengefasst.

Regionale Zuordnung

Der Nachweis der sozialversicherungspflichtig beschäftigten Arbeitnehmer erfolgt nach dem so genannten Arbeitsortprinzip. Die Beschäftigten werden der Gemeinde zugeordnet, in der der Betrieb liegt, in dem sie beschäftigt sind.

3. Wirtschaftszweige

Die Wirtschaftszweige sind nach der „Klassifikation der Wirtschaftszweige für die Statistik der Bundesanstalt für Arbeit – Ausgabe 1993“ (WZ 93/BA) verschlüsselt. Diese Systematik ist identisch mit der vom Statistischen Bundesamt bereits seit dem 01.01.1995 eingesetzten „WZ93“. Grundlage beider Klassifikationen ist die statistische Systematik der Wirtschaftszweige in der Europäischen Gemeinschaft (NACE Rev. 1) von 1990/1993.

Die WZ 93 gliedert sich formal in

17	Abschnitte	A - Q
31	Unterabschnitte	AA - QA
60	Abteilungen	01 - 99
222	Gruppen	01.1 - 99.0
503	Klassen	01.11 - 99.00
1 062	Unterklassen	01.11.1 - 99.00.3

und entspricht bis zur Gliederungsebene der Wirtschaftsklasse der NACE Rev. 1. Sie unterscheidet sich von der europäischen Wirtschaftszweigsystematik durch die Einführung der fünfstellig numerisch verschlüsselten Unterklassen.

Grundsätzlich sind die wirtschaftsfachlichen Ergebnisse der Beschäftigtenstatistik mit anderen deutschen und europäischen Wirtschaftsstatistiken vergleichbar. Darüber hinaus ist eine Vergleichbarkeit hinsichtlich der nach Abschnitten und Abteilungen gegliederten Ergebnisse aber auch mit außereuropäischen Datenquellen gegeben, so weit diesen die Wirtschaftssystematik der Vereinten Nationen 2) zu Grunde liegt.

Bei einer Zusammenführung von Angaben der Beschäftigtenstatistik mit anderen Datenquellen kann dennoch die Vergleichbarkeit aus methodischen Gründen eingeschränkt sein. Dies gilt vor allem bei einer Gegenüberstellung mit Beschäftigtenzahlen aus anderen Erhebungen. So können Abweichungen darauf beruhen, dass sich die wirtschaftssystematische Klassifizierung auf unterschiedliche statistische Einheiten (Unternehmen/ Betrieb identisch der örtlichen Einheit) bezieht. Sie ergeben sich fast zwangsläufig dann, wenn die Vergleichsergebnisse nicht ebenfalls durch die Befragung der statistischen Einheit gewonnen, sondern – wie beim Mikrozensus, der jährlichen Repräsentativstatistik der Bevölkerung und des Arbeitsmarktes – beim Erwerbstätigen selbst erhoben worden sind. Ergebnisunterschiede können u.a. auch auf fehlender Übereinstimmung der Bezugsgrößen bei der Festlegung der wirtschaftlichen Zugehörigkeit der Einheit beruhen, die bei mehreren unterschiedlichen wirtschaftlichen Betätigungen der Wirtschaftseinheit nach dem Schwerpunkt bestimmt werden muss.

Bei dieser Schwerpunktbestimmung werden grundsätzlich die Wertschöpfungsanteile bzw. die Umsatzanteile und nur in den Fällen, in denen solche nicht zur Verfügung stehen, hilfsweise die Zahl der Beschäftigten herangezogen. Eine solche Behelfslösung gilt auch für die Beschäftigtenstatistik. Außerdem sind hier Besonderheiten zu beachten, die hinsichtlich der Definition der wirtschaftsfachlich zu klassifizierenden Einheit bestehen.

So gilt als „Betrieb“ – dessen wirtschaftlicher Schwerpunkt maßgebend für die wirtschaftsfachliche Zuordnung der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten ist- im Sinne der Beschäftigtenstatistik immer die Einheit, für die zur Durchführung des gemeinsamen Meldeverfahrens zur Sozialversicherung der meldepflichtigen Arbeitgeberin bzw. dem Arbeitgeber eine Betriebsnummer zur Verfügung gestellt worden ist. Dies ist im allgemeinen die wirtschaftsfachlich abgrenzbare und regional abgegrenzte Niederlassung / Arbeitsstätte, im Sinne der NACE Rev. 1 die örtliche Einheit, in der sozialversicherungspflichtig Beschäftigte tätig sind. Der „Betrieb“ kann jedoch aus mehreren Niederlassungen eines Unternehmens mit gleichem wirtschaftsfachlichen Schwerpunkt bestehen, die zur Vereinfachung des Meldeverfahrens zusammengefasst werden dürfen, allerdings nur dann, wenn die innerhalb derselben Gemeinde liegen.

Wie eingangs erwähnt, wurde die WZ 93 grundsätzlich bereits ab 01.01.1995 eingeführt. Für die Beschäftigtenstatistik ist die erforderliche Neufestlegung der wirtschaftsfachlichen Zugehörigkeit der Erhebungseinheiten – mit Zustimmung des Statistischen Amtes der Europäischen Gemeinschaften – aber erst zum Ende des Jahres 1997 abgeschlossen worden. An der bisherigen wirtschaftsfachlichen Zuordnung auf Grund des „Verzeichnisses der Wirtschaftszweige für die Statistik der Bundesanstalt für Arbeit – Ausgabe 1973“ – wurde dabei auch über diesen Stichtag hinaus zunächst festgehalten. Gleichzeitig stehen Ergebnisse nach neuer wirtschaftlicher Verschlüsselung jedoch nicht erst ab dem 30.09.1998, sondern bereits für die drei vorangegangenen Quartalsstichtage zur Verfügung.

Anmerkung

Bei der zentralen Aufbereitung der Beschäftigtendaten, die auf den Meldungen der Sozialversicherung basieren, hat die Bundesanstalt für Arbeit Korrekturen vorgenommen. Mitarbeiter ausländischer Leiharbeitsfirmen, die in Deutschland tätig sind, werden nicht mehr regional - hier also im Saarland - zugeordnet. Diese Korrekturen, die erstmals bei den Märzergebnissen wirksam wurden, hatten bundesweit keine größeren Auswirkungen. Im Saarland wurde die Zahl der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten allerdings um 3 850 nach unten korrigiert. Sie wird somit Ende 2002 um 7 400 Personen oder 2,0 Prozent niedriger ausgewiesen als ein Jahr zuvor. Ohne die Korrekturen wäre die Beschäftigtenzahl nur um 3 500 oder 1,0 Prozent gesunken.

**1 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am 31.03.2002 nach Wirtschaftsabschnitten und –unterabschnitten,
Geschlecht, Stellung im Beruf sowie nach deutschen und ausländischen Beschäftigten**

Nr. der Klassi- fikation ¹⁾	Wirtschaftsgliederung	Insgesamt	Und zwar					
			männlich	weiblich	Arbeiter/ innen	Ange- stellte	deutsche Beschäftigte	aus- ländische
A + B	Land und Forstwirtschaft, Fischerei	1 491	1 068	423	1 303	188	1 351	140
C	Bergbau u. Gewinnung von Steinen u. Erden	9 306	8 835	471	6 895	2 411	8 967	339
CA	Kohlenbergbau, Torfgewinnung, Gewinnung von Erdöl und Erdgas usw.	8 944	8 522	422	6 640	2 304	8 628	316
CB	Erzbergbau, Gewinnung von Steinen und Erden, sonstiger Bergbau	362	313	49	255	107	339	23
D	Verarbeitendes Gewerbe	102 424	81 096	21 328	74 631	27 793	88 941	13 483
DA	Ernährungsgewerbe und Tabakverarbeitung	9 287	4 535	4 752	5 351	3 936	8 441	846
DB + DC	Textil- und Bekleidungs-, Ledergewerbe	776	273	503	604	172	570	206
DD	Holzgewerbe (ohne Herstellung v. Möbeln)	1 714	1 495	219	1 367	347	1 584	130
DE	Papier-, Verlags- und Druckgewerbe	2 849	1 671	1 178	1 301	1 548	2 637	212
DF	Kokerei, Mineralölverarbeitung, Herstellung von Brutstoffen	108	87	21	63	45	97	11
DG	Chemische Industrie	1 078	579	499	457	621	1 019	59
DH	Herstellung von Gummi- u. Kunststoffwaren	6 071	4 509	1 562	4 569	1 502	4 552	1 519
DI	Glasgewerbe, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden	4 691	3 296	1 395	2 920	1 771	3 895	796
DJ	Metallerzeugung und -bearbeitung, Herstellung von Metallerzeugnissen	28 120	25 455	2 665	21 256	6 864	24 187	3 933
DK	Maschinenbau	14 488	11 911	2 577	10 310	4 178	13 192	1 296
DL	Herstellung v. Büromaschinen, DV-Geräten und -einrichtungen, Elektrotechnik usw.	7 955	5 057	2 898	4 864	3 091	7 318	637
DM	Fahrzeugbau	23 698	21 028	2 670	20 411	3 287	20 136	3 562
DN	Herstellung von Möbeln, Schmuck, Musikinstrumenten usw.; Recycling	1 589	1 200	389	1 158	431	1 313	276
E	Energie- und Wasserversorgung	4 055	3 301	754	1 775	2 280	3 999	56
F	Baugewerbe	20 908	18 715	2 193	16 729	4 179	18 699	2 209
45.2	dar.: Hoch- und Tiefbau	9 728	8 946	782	7 726	2 002	8 360	1 368
G	Handel, Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen und Gebrauchsgütern	55 609	25 921	29 688	15 619	39 990	51 770	3 839
51 ²⁾	dar.: Großhandel	12 224	7 503	4 721	5 081	7 143	10 942	1 282
52	Einzelhandel	31 908	9 742	22 166	5 486	26 422	30 136	1 772
H	Gastgewerbe	7 345	2 962	4 383	5 794	1 551	5 710	1 635
I	Verkehr und Nachrichtenübermittlung	14 815	10 597	4 218	10 585	4 230	13 547	1 268
60-63	Verkehr	11 846	9 242	2 604	8 085	3 761	10 679	1 167
64	Nachrichtenübermittlung	2 969	1 355	1 614	2 500	469	2 868	101
J	Kredit- und Versicherungsgewerbe	13 502	5 921	7 581	218	13 284	13 281	221
65	dar.: Kreditgewerbe	8 992	3 778	5 214	174	8 818	8 880	112
K	Grundstücks-, Wohnungswesen, Vermietung, Dienstleistungen überwiegend für Unternehmen	38 546	20 240	18 306	13 799	24 747	33 109	5 437
74.1	dar.: Rechtsberatung u. a.	7 575	2 361	5 214	409	7 166	7 359	216
L + Q	Öffentliche Verwaltung u. ä.	19 595	9 381	10 214	5 542	14 053	19 331	264
75.1	dar.: Öffentliche Verwaltung	13 586	6 659	6 927	4 142	9 444	13 375	211
75.2	Öffentliche Sicherheit u. a.	2 861	1 561	1 300	1 227	1 634	2 841	20
M	Erziehung und Unterricht	10 655	3 960	6 695	2 121	8 534	10 125	530
N	Gesundheits-, Veterinär- und Sozialwesen	42 843	9 409	33 434	7 610	35 233	41 337	1 506
85.1, .2	Gesundheits- und Veterinärwesen	28 386	5 934	22 452	3 533	24 853	27 578	808
85.3	Sozialwesen	14 457	3 475	10 982	4 077	10 380	13 759	698
O	Erbringung sonstiger öffentlicher und persönlicher Dienstleistungen	12 639	5 291	7 348	5 323	7 316	11 827	812
P	Private Haushalte	358	32	326	262	96	327	31
	Insgesamt³⁾	354 130	206 752	147 378	168 223	185 907	322 359	31 771

1) Klassifikation der Wirtschaftszweige (WZ 93). 2) Ohne 51.1. 3) Einschließlich Fälle ohne Angabe zur Wirtschaftsgliederung.

**2 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am 31.03.2002 nach Stellung im Beruf,
zusammengefassten Wirtschaftsabschnitten und Altersgruppen**

Stellung im Beruf Wirtschaftsgliederung ¹⁾	Ins- gesamt	Davon im Alter von ... bis unter ... Jahren								
		unter 20	20 - 25	25 - 30	30 - 40	40 - 50	50 - 55	55 - 60	60 - 65	65 und mehr
Männer und Frauen										
Arbeiter/innen										
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	1 303	134	197	188	395	253	76	38	14	8
Produzierendes Gewerbe	100 030	4 666	7 903	9 097	31 156	30 780	10 602	4 582	1 111	133
Bergbau	6 895	243	250	112	2 172	3 572	492	42	10	2
Verarbeitendes Gewerbe	74 631	2 581	5 583	7 297	23 576	22 402	8 463	3 827	805	97
Energie- und Wasserversorgung	1 775	42	53	72	518	800	218	60	11	1
Baugewerbe	16 729	1 800	2 017	1 616	4 890	4 006	1 429	653	285	33
Handel, Gastgewerbe und Verkehr	31 998	1 734	3 122	3 184	9 393	8 945	3 335	1 481	580	224
Handel	15 619	1 071	1 626	1 549	4 623	4 253	1 504	654	265	74
Gastgewerbe	5 794	474	938	729	1 579	1 333	459	188	80	14
Verkehr und Nachrichtenübermittlung	10 585	189	558	906	3 191	3 359	1 372	639	235	136
Sonstige Dienstleistungen	34 875	1 663	3 233	2 793	8 848	10 464	4 185	2 319	1 095	275
Kredit- und Versicherungsgewerbe	218	1	2	7	36	84	34	30	22	2
Grundstückswesen, Vermietung, Dienstleist. überw. für Unternehmen	13 799	399	1 604	1 500	3 837	3 981	1 368	645	304	161
Öffentliche Verwaltung u. ä.	5 542	130	180	246	1 415	1 868	847	588	250	18
Öffentliche und private Dienst- leistungen (ohne öffentliche Vewaltung)	15 316	1 133	1 447	1 040	3 560	4 531	1 936	1 056	519	94
Zusammen ²⁾	168 223	8 199	14 456	15 263	49 796	50 448	18 198	8 422	2 801	640
Angestellte										
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	188	3	26	14	53	49	20	8	12	3
Produzierendes Gewerbe	36 663	694	1 985	2 358	11 056	12 177	4 757	2 484	983	169
Bergbau	2 411	9	35	41	460	1 368	458	31	7	2
Verarbeitendes Gewerbe	27 793	543	1 591	1 942	8 682	8 628	3 467	2 038	801	101
Energie- und Wasserversorgung	2 280	32	79	89	657	929	345	108	40	1
Baugewerbe	4 179	110	280	286	1 257	1 252	487	307	135	65
Handel, Gastgewerbe und Verkehr	45 771	1 831	5 039	4 950	14 120	12 148	4 414	2 279	828	162
Handel	39 990	1 580	4 220	4 233	12 357	10 801	3 898	2 044	732	125
Gastgewerbe	1 551	97	241	187	421	370	134	64	26	11
Verkehr und Nachrichtenübermittlung	4 230	154	578	530	1 342	977	382	171	70	26
Sonstige Dienstleistungen	103 263	2 777	10 193	11 738	32 145	29 372	9 818	5 124	1 839	257
Kredit- und Versicherungsgewerbe	13 284	177	1 450	1 571	4 110	3 688	1 345	746	189	8
Grundstückswesen, Vermietung, Dienstleist. überw. für Unternehmen	24 747	668	2 865	3 672	9 415	5 231	1 631	809	364	92
Öffentliche Verwaltung u. ä.	14 053	158	629	819	3 666	5 056	2 072	1 218	417	18
Öffentliche und private Dienst- leistungen (ohne öffentliche Vewaltung)	51 179	1 774	5 249	5 676	14 954	15 397	4 770	2 351	869	139
Zusammen ²⁾	185 907	5 305	17 245	19 064	57 378	53 755	19 009	9 896	3 663	592
Arbeiter/innen und Angestellte										
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	1 491	137	223	202	448	302	96	46	26	11
Produzierendes Gewerbe	136 693	5 360	9 888	11 455	42 212	42 957	15 359	7 066	2 094	302
Bergbau	9 306	252	285	153	2 632	4 940	950	73	17	4
Verarbeitendes Gewerbe	102 424	3 124	7 174	9 239	32 258	31 030	11 930	5 865	1 606	198
Energie- und Wasserversorgung	4 055	74	132	161	1 175	1 729	563	168	51	2
Baugewerbe	20 908	1 910	2 297	1 902	6 147	5 258	1 916	960	420	98
Handel, Gastgewerbe und Verkehr	77 769	3 565	8 161	8 134	23 513	21 093	7 749	3 760	1 408	386
Handel	55 609	2 651	5 846	5 782	16 980	15 054	5 402	2 698	997	199
Gastgewerbe	7 345	571	1 179	916	2 000	1 703	593	252	106	25
Verkehr und Nachrichtenübermittlung	14 815	343	1 136	1 436	4 533	4 336	1 754	810	305	162
Sonstige Dienstleistungen	138 138	4 440	13 426	14 531	40 993	39 836	14 003	7 443	2 934	532
Kredit- und Versicherungsgewerbe	13 502	178	1 452	1 578	4 146	3 772	1 379	776	211	10
Grundstückswesen, Vermietung, Dienstleist. überw. für Unternehmen	38 546	1 067	4 469	5 172	13 252	9 212	2 999	1 454	668	253
Öffentliche Verwaltung u. ä.	19 595	288	809	1 065	5 081	6 924	2 919	1 806	667	36
Öffentliche und private Dienst- leistungen (ohne öffentliche Vewaltung)	66 495	2 907	6 696	6 716	18 514	19 928	6 706	3 407	1 388	233
Insgesamt ²⁾	354 130	13 504	31 701	34 327	107 174	104 203	37 207	18 318	6 464	1 232

1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1993 (WZ 93) – siehe Anhang. 2) Einschließlich ohne Angabe zur Wirtschaftsgliederung.

**Noch 2 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am 31.03.2002 nach Stellung im Beruf,
zusammengefassten Wirtschaftsabschnitten und Altersgruppen**

Stellung im Beruf Wirtschaftsgliederung ¹⁾	Ins- gesamt	Davon im Alter von ... bis unter ... Jahren								
		unter 20	20 - 25	25 - 30	30 - 40	40 - 50	50 - 55	55 - 60	60 - 65	65 und mehr
Frauen										
Arbeiterinnen										
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	300	42	54	47	91	39	15	8	4	-
Produzierendes Gewerbe	11 338	281	870	1 014	3 724	3 799	1 073	461	98	18
Bergbau	45	6	12	8	7	5	5	1	1	-
Verarbeitendes Gewerbe	11 002	227	809	990	3 655	3 741	1 035	440	91	14
Energie- und Wasserversorgung	66	1	3	2	7	28	17	6	1	1
Baugewerbe	225	47	46	14	55	25	16	14	5	3
Handel, Gastgewerbe und Verkehr	8 941	397	967	850	2 457	2 680	950	398	175	67
Handel	3 730	143	332	334	1 050	1 167	427	184	76	17
Gastgewerbe	3 283	217	529	367	796	876	308	121	61	8
Verkehr und Nachrichtenübermittlung	1 928	37	106	149	611	637	215	93	38	42
Sonstige Dienstleistungen	17 412	763	1 386	1 084	3 890	5 758	2 415	1 308	679	129
Kredit- und Versicherungsgewerbe	145	-	-	4	15	52	26	25	22	1
Grundstückswesen, Vermietung, Dienstleist. überw. für Unternehmen	5 910	125	471	423	1 472	2 089	722	350	199	59
Öffentliche Verwaltung u. ä.	1 455	7	19	40	288	527	276	189	102	7
Öffentliche und private Dienst- leistungen (ohne öffentliche Vewaltung)	9 902	631	896	617	2 115	3 090	1 391	744	356	62
Zusammen ²⁾	37 996	1 483	3 277	2 995	10 162	12 279	4 453	2 176	957	214
Angestellte										
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	123	3	16	10	33	35	14	5	6	1
Produzierendes Gewerbe	13 408	473	1 267	1 261	4 464	3 791	1 276	652	186	38
Bergbau	426	8	26	28	142	152	64	6	-	-
Verarbeitendes Gewerbe	10 326	392	1 018	1 035	3 443	2 844	925	494	150	25
Energie- und Wasserversorgung	688	17	52	46	264	219	66	20	4	-
Baugewerbe	1 968	56	171	152	615	576	221	132	32	13
Handel, Gastgewerbe und Verkehr	29 348	1 246	3 448	3 284	9 031	7 913	2 678	1 318	372	58
Handel	25 958	1 076	2 877	2 870	8 004	7 121	2 438	1 188	337	47
Gastgewerbe	1 100	68	190	117	294	278	92	45	13	3
Verkehr und Nachrichtenübermittlung	2 290	102	381	297	733	514	148	85	22	8
Sonstige Dienstleistungen	66 492	2 361	7 777	7 789	20 264	19 014	5 796	2 669	729	93
Kredit- und Versicherungsgewerbe	7 436	130	950	995	2 403	2 013	612	286	44	3
Grundstückswesen, Vermietung, Dienstleist. überw. für Unternehmen	12 396	484	1 860	1 889	4 290	2 599	774	351	119	30
Öffentliche Verwaltung u. ä.	8 759	128	487	602	2 609	3 098	1 097	599	136	3
Öffentliche und private Dienst- leistungen (ohne öffentliche Vewaltung)	37 901	1 619	4 480	4 303	10 962	11 304	3 313	1 433	430	57
Zusammen ²⁾	109 382	4 083	12 510	12 347	33 793	30 757	9 764	4 644	1 293	191
Arbeiterinnen und Angestellte										
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	423	45	70	57	124	74	29	13	10	1
Produzierendes Gewerbe	24 746	754	2 137	2 275	8 188	7 590	2 349	1 113	284	56
Bergbau	471	14	38	36	149	157	69	7	1	-
Verarbeitendes Gewerbe	21 328	619	1 827	2 025	7 098	6 585	1 960	934	241	39
Energie- und Wasserversorgung	754	18	55	48	271	247	83	26	5	1
Baugewerbe	2 193	103	217	166	670	601	237	146	37	16
Handel, Gastgewerbe und Verkehr	38 289	1 643	4 415	4 134	11 488	10 593	3 628	1 716	547	125
Handel	29 688	1 219	3 209	3 204	9 054	8 288	2 865	1 372	413	64
Gastgewerbe	4 383	285	719	484	1 090	1 154	400	166	74	11
Verkehr und Nachrichtenübermittlung	4 218	139	487	446	1 344	1 151	363	178	60	50
Sonstige Dienstleistungen	83 904	3 124	9 163	8 873	24 154	24 772	8 211	3 977	1 408	222
Kredit- und Versicherungsgewerbe	7 581	130	950	999	2 418	2 065	638	311	66	4
Grundstückswesen, Vermietung, Dienstleist. überw. für Unternehmen	18 306	609	2 331	2 312	5 762	4 688	1 496	701	318	89
Öffentliche Verwaltung u. ä.	10 214	135	506	642	2 897	3 625	1 373	788	238	10
Öffentliche und private Dienst- leistungen (ohne öffentliche Vewaltung)	47 803	2 250	5 376	4 920	13 077	14 394	4 704	2 177	786	119
Insgesamt ²⁾	147 378	5 566	15 787	15 342	43 955	43 036	14 217	6 820	2 250	405

1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1993 (WZ 93) – siehe Anhang. 2) Einschließlich ohne Angabe zur Wirtschaftsgliederung.

3 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am 31.03.2002 nach Wirtschaftsabschnitten und –unterabschnitten, Teilzeitbeschäftigung und Stellung im Beruf

Nr. der Klassifi- kation ¹⁾	Wirtschaftsgliederung	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte				Darunter Teilzeitbeschäftigte		
		insgesamt	Arbeiter/innen		Ange- stellte	zu- sammen	Arbeiter/ innen	Ange- stellte
			zu- sammen	Fach- arbeiter/ innen ²⁾				
Männer und Frauen								
A + B	Land und Forstwirtschaft, Fischerei	1 491	1 303	556	188	79	55	24
C	Bergbau u. Gewinnung v. Steinen u. Erden	9 306	6 895	5 891	2 411	28	3	25
CA	Kohlenbergbau, Torfgewinnung, Gewinnung von Erdöl und Erdgas usw.	8 944	6 640	5 775	2 304	19	1	18
CB	Erzbergbau, Gewinnung von Steinen und Erden, sonstiger Bergbau	362	255	116	107	9	2	7
D	Verarbeitendes Gewerbe	102 424	74 631	31 117	27 793	3 867	2 054	1 813
DA	Ernährungsgewerbe und Tabakverarbeitung	9 287	5 351	2 078	3 936	788	307	481
DB + DC	Textil- und Bekleidungs-, Ledergewerbe	776	604	196	172	42	26	16
DD	Holzgewerbe (ohne Herstellung v. Möbeln)	1 714	1 367	649	347	47	12	35
DE	Papier-, Verlags- und Druckgewerbe	2 849	1 301	624	1 548	220	91	129
DF	Kokerei, Mineralölverarbeitung, Herstellung von Brutstoffen	108	63	18	45	1	-	1
DG	Chemische Industrie	1 078	457	111	621	30	11	19
DH	Herstellung von Gummi- u. Kunststoffwaren	6 071	4 569	802	1 502	289	163	126
DI	Glasgewerbe, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden	4 691	2 920	598	1 771	158	61	97
DJ	Metallerzeugung und -bearbeitung, Herstellung von Metallerzeugnissen	28 120	21 256	10 725	6 864	397	116	281
DK	Maschinenbau	14 488	10 310	5 638	4 178	585	360	225
DL	Herstellung v. Büromaschinen, DV-Geräten und -einrichtungen, Elektrotechnik usw.	7 955	4 864	1 854	3 091	495	303	192
DM	Fahrzeugbau	23 698	20 411	7 340	3 287	753	586	167
DN	Herstellung von Möbeln, Schmuck, Musikinstrumenten usw.; Recycling	1 589	1 158	484	431	62	18	44
E	Energie- und Wasserversorgung	4 055	1 775	1 500	2 280	183	43	140
F	Baugewerbe	20 908	16 729	9 745	4 179	554	146	408
45.2	dar.: Hoch- und Tiefbau	9 728	7 726	4 309	2 002	176	43	133
G	Handel, Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen und Gebrauchsgütern	55 609	15 619	6 983	39 990	11 139	1 412	9 727
51 ³⁾	dar.: Großhandel	12 224	5 081	1 943	7 143	767	331	436
52	Einzelhandel	31 908	5 486	2 194	26 422	9 792	936	8 856
H	Gastgewerbe	7 345	5 794	1 702	1 551	1 389	1 126	263
I	Verkehr und Nachrichtenübermittlung	14 815	10 585	4 495	4 230	1 964	1 460	504
60-63	Verkehr	11 846	8 085	3 688	3 761	605	277	328
64	Nachrichtenübermittlung	2 969	2 500	807	469	1 359	1 183	176
J	Kredit- und Versicherungsgewerbe	13 502	218	41	13 284	2 031	97	1 934
65	dar.: Kreditgewerbe	8 992	174	33	8 818	1 518	74	1 444
K	Grundstücks-, Wohnungswesen, Vermietung, Dienstleistungen überwiegend für Unternehmen	38 546	13 799	3 207	24 747	6 236	3 337	2 899
74.1	dar.: Rechtsberatung u.a.	7 575	409	111	7 166	923	91	832
L + Q	Öffentliche Verwaltung u. ä.	19 595	5 542	1 978	14 053	4 411	1 115	3 296
75.1	dar.: Öffentliche Verwaltung	13 586	4 142	1 357	9 444	3 289	935	2 354
75.2	Öffentliche Sicherheit u.a.	2 861	1 227	599	1 634	487	94	393
M	Erziehung und Unterricht	10 655	2 121	266	8 534	3 935	711	3 224
N	Gesundheits-, Veterinär- und Sozialwesen	42 843	7 610	900	35 233	10 461	2 401	8 060
85.1, .2	Gesundheits- und Veterinärwesen	28386	3533	443	24853	6273	1114	5159
85.3	Sozialwesen	14 457	4 077	457	10 380	4 188	1 287	2 901
O	Erbringung sonstiger öffentlicher und persönlicher Dienstleistungen	12 639	5 323	2 140	7 316	2 626	806	1 820
P	Private Haushalte	358	262	35	96	145	112	33
	Insgesamt ⁴⁾	354 130	168 223	70 563	185 907	49 054	14 881	34 173

1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1993 (WZ 93). 2) Einschließlich „Meister/-in bzw. Polier/-in“. 3) Ohne 51.1. 4) Einschließlich Fälle ohne Angabe zur Wirtschaftsgliederung.

**Noch 3 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am 31.03.2002 nach Wirtschaftsabschnitten
und –unterabschnitten, Teilzeitbeschäftigung und Stellung im Beruf**

Nr. der Klassifi- kation ¹⁾	Wirtschaftsgliederung	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte				Darunter Teilzeitbeschäftigte		
		insgesamt	Arbeiterinnen		Ange- stellte	zu- sammen	Arbeiter- innen	Ange- stellte
			zu- sammen	Fach- arbeiter- innen ²⁾				
Frauen								
A + B	Land und Forstwirtschaft, Fischerei	423	300	131	123	44	25	19
C	Bergbau u. Gewinnung v. Steinen u. Erden	471	45	15	426	19	3	16
CA	Kohlenbergbau, Torfgewinnung, Gewinnung von Erdöl und Erdgas usw.	422	41	15	381	12	1	11
CB	Erzbergbau, Gewinnung von Steinen und Erden, sonstiger Bergbau	49	4	-	45	7	2	5
D	Verarbeitendes Gewerbe	21 328	11 002	1 130	10 326	3 083	1 472	1 611
DA	Ernährungsgewerbe und Tabakverarbeitung	4 752	1 911	207	2 841	693	235	458
DB + DC	Textil- und Bekleidungs-, Ledergewerbe	503	413	94	90	39	25	14
DD	Holzgewerbe (ohne Herstellung v. Möbeln)	219	52	11	167	41	6	35
DE	Papier-, Verlags- und Druckgewerbe	1 178	451	127	727	190	70	120
DF	Kokerei, Mineralölverarbeitung, Herstellung von Brutstoffen	21	5	-	16	1	-	1
DG	Chemische Industrie	499	186	6	313	21	10	11
DH	Herstellung von Gummi- u. Kunststoffwaren	1 562	1 090	50	472	218	130	88
DI	Glasgewerbe, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden	1 395	617	21	778	142	54	88
DJ	Metallerzeugung und -bearbeitung, Herstellung von Metallerzeugnissen	2 665	868	60	1 797	326	74	252
DK	Maschinenbau	2 577	1 417	63	1 160	491	293	198
DL	Herstellung v. Büromaschinen, DV-Geräten und -einrichtungen, Elektrotechnik usw.	2 898	1 850	293	1 048	451	282	169
DM	Fahrzeugbau	2 670	1 954	159	716	415	280	135
DN	Herstellung von Möbeln, Schmuck, Musikinstrumenten usw.; Recycling	389	188	39	201	55	13	42
E	Energie- und Wasserversorgung	754	66	7	688	169	39	130
F	Baugewerbe	2 193	225	69	1 968	387	27	360
45.2	dar.: Hoch- und Tiefbau	782	35	12	747	125	8	117
G	Handel, Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen und Gebrauchsgütern	29 688	3 730	1 039	25 958	10 407	1 112	9 295
51 ³⁾	dar.: Großhandel	4 721	1 472	558	3 249	675	283	392
52	Einzelhandel	22 166	1 952	419	20 214	9 330	773	8 557
H	Gastgewerbe	4 383	3 283	815	1 100	1 062	849	213
I	Verkehr und Nachrichtenübermittlung	4 218	1 928	449	2 290	1 404	1 006	398
60-63	Verkehr	2 604	607	136	1 997	338	90	248
64	Nachrichtenübermittlung	1 614	1 321	313	293	1 066	916	150
J	Kredit- und Versicherungsgewerbe	7 581	145	9	7 436	1 878	95	1 783
65	dar.: Kreditgewerbe	5 214	115	9	5 099	1 461	72	1 389
K	Grundstücks-, Wohnungswesen, Vermietung, Dienstleistungen überwiegend für Unternehmen	18 306	5 910	365	12 396	5 063	2 935	2 128
74.1	dar.: Rechtsberatung u.a.	5 214	161	9	5 053	794	60	734
L + Q	Öffentliche Verwaltung u. ä.	10 214	1 455	74	8 759	4 131	1 043	3 088
75.1	dar.: Öffentliche Verwaltung	6 927	1 144	64	5 783	3 045	875	2 170
75.2	Öffentliche Sicherheit u.a.	1 300	212	8	1 088	471	85	386
M	Erziehung und Unterricht	6 695	1 031	9	5 664	3 072	645	2 427
N	Gesundheits-, Veterinär- und Sozialwesen	33 434	5 523	338	27 911	9 820	2 263	7 557
85.1, .2	Gesundheits- und Veterinärwesen	22 452	2 586	81	19 866	6 011	1 086	4 925
85.3	Sozialwesen	10 982	2 937	257	8 045	3 809	1 177	2 632
O	Erbringung sonstiger öffentlicher und persönlicher Dienstleistungen	7 348	3 107	1 221	4 241	2 107	694	1 413
P	Private Haushalte	326	241	28	85	138	107	31
	Insgesamt ⁴⁾	147 378	37 996	5 699	109 382	42 789	12 318	30 471

1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1993 (WZ 93). 2) Einschließlich „Meister/-in bzw. Polier/-in“. 3) Ohne 51.1. 4) Einschließlich Fälle ohne Angabe zur Wirtschaftsgliederung.

4 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am 31.03.2002 nach Wirtschaftsabschnitten und Kreisen

Wirtschaftsgliederung ¹⁾ i: insgesamt w: weiblich		Saarland	Davon					
			Stadtverb. Saar- brücken	Landkreis Merzig- Wadern	Landkreis Neun- kirchen	Landkreis- Saarlouis	Saarpfalz- Kreis	Landkreis St. Wendel
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	i	1 491	373	246	211	281	259	121
	w	423	122	73	58	68	68	34
Produzierendes Gewerbe	i	136 693	44 216	12 122	13 645	31 514	26 891	8 305
	w	24 746	7 336	3 233	2 276	4 197	5 119	2 585
Bergbau	i	9 306	5 987	7	32	3 210	32	38
	w	471	412	-	2	47	5	5
Verarbeitendes Gewerbe	i	102 424	28 598	9 767	9 713	24 736	23 202	6 408
	w	21 328	5 613	2 964	1 898	3 732	4 741	2 380
Energie- und Wasserversorgung	i	4 055	2 698	97	288	349	506	117
	w	754	522	24	47	65	66	30
Baugewerbe	i	20 908	6 933	2 251	3 612	3 219	3 151	1 742
	w	2 193	789	245	329	353	307	170
Handel, Gastgewerbe und Verkehr	i	77 769	32 426	7 261	7 918	14 359	10 800	5 005
	w	38 289	15 308	4 133	3 993	7 223	5 215	2 417
Handel	i	55 609	21 924	5 403	6 201	10 320	8 023	3 738
	w	29 688	11 257	3 294	3 337	5 772	4 175	1 853
Gastgewerbe	i	7 345	2 915	883	649	1 165	1 100	633
	w	4 383	1 702	571	392	694	654	370
Verkehr und Nachrichtenübermittlung	i	14 815	7 587	975	1 068	2 874	1 677	634
	w	4 218	2 349	268	264	757	386	194
Sonstige Dienstleistungen	i	138 138	69 075	8 841	13 999	18 686	18 796	8 741
	w	83 904	38 935	5 805	9 391	12 421	12 012	5 340
Kredit- und Versicherungsgewerbe	i	13 502	8 057	672	1 044	1 520	1 546	663
	w	7 581	4 433	361	602	870	962	353
Grundstückswesen, Vermietung, Dienstleist. überwieg.. f. Unternehmen	i	38 546	23 145	1 478	2 539	4 607	4 700	2 077
	w	18 306	10 186	756	1 464	2 528	2 197	1 175
Öffentliche Verwaltung u. ä.	i	19 595	8 582	1 429	2 182	3 270	2 074	2 058
	w	10 214	4 854	685	1 112	1 858	1 005	700
Öffentlich u. private Dienstleistungen (ohne öffentliche Verwaltung)	i	66 495	29 291	5 262	8 234	9 289	10 476	3 943
	w	47 803	19 462	4 003	6 213	7 165	7 848	3 112
Insgesamt²⁾	i	354 130	146 100	28 470	35 776	64 848	56 761	22 175
	w	147 378	61 709	13 244	15 718	23 910	22 421	10 376

1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1993 (WZ 93) – siehe Anhang. 2) Einschließlich Fälle ohne Angabe zur wirtschaftlichen Gliederung.

5 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am 31.03.2002 in den Gemeinden

Gemeinde Stadtverband/Landkreis Land	Beschäftigte					
	insgesamt	männlich	weiblich	darunter Ausländer		
				insgesamt	männlich	weiblich
Saarbrücken, Landeshauptstadt	104 670	57 832	46 838	12 127	7 410	4 717
Friedrichsthal, Stadt	2 450	1 483	967	154	112	42
Großrosseln	2 024	1 578	446	192	135	57
Heusweiler	3 147	1 743	1 404	130	86	44
Kleinblittersdorf	2 986	1 837	1 149	1 008	753	255
Püttlingen, Stadt	3 929	2 146	1 783	141	103	38
Quierschied	1 933	1 035	898	116	74	42
Riegelsberg	1 505	745	760	75	60	15
Sulzbach/Saar, Stadt	7 941	5 299	2 642	644	494	150
Völklingen, Stadt	15 515	10 693	4 822	1 449	1 125	324
Stadtverband Saarbrücken	146 100	84 391	61 709	16 036	10 352	5 684
Beckingen	1 724	1 114	610	150	123	27
Losheim am See	3 840	2 130	1 710	163	102	61
Merzig, Kreisstadt	8 744	4 329	4 415	371	249	122
Mettlach	5 067	2 844	2 223	752	500	252
Perl	2 016	819	1 197	288	52	236
Wadern, Stadt	5 694	3 337	2 357	168	117	51
Weiskirchen	1 385	653	732	32	19	13
Landkreis Merzig-Wadern	28 470	15 226	13 244	1 924	1 162	762
Eppelborn	2 642	1 284	1 358	226	134	92
Illingen	3 187	1 784	1 403	104	87	17
Merchweiler	1 209	656	553	82	68	14
Neunkirchen, Kreisstadt	22 050	12 995	9 055	1 344	973	371
Ottweiler, Stadt	3 061	1 387	1 674	108	75	33
Schiffweiler	1 662	870	792	79	55	24
Spiesen-Elversberg	1 965	1 082	883	80	56	24
Landkreis Neunkirchen	35 776	20 058	15 718	2 023	1 448	575
Dillingen/Saar, Stadt	13 107	9 567	3 540	1 311	1 067	244
Lebach, Stadt	4 171	2 236	1 935	234	182	52
Nalbach	758	502	256	39	34	5
Rehlingen-Siersburg	2 202	1 306	896	225	146	79
Saarlouis, Kreisstadt	25 536	15 252	10 284	3 137	2 380	757
Saarwellingen	2 893	1 717	1 176	261	123	138
Schmelz	2 822	1 771	1 051	184	157	27
Schwalbach	1 912	997	915	85	66	19
Überherrn	2 720	1 580	1 140	571	301	270
Wadgassen	1 912	989	923	187	141	46
Wallerfangen	1 111	515	596	56	36	20
Bous	1 497	800	697	114	86	28
Ensdorf	4 207	3 706	501	130	105	25
Landkreis Saarlouis	64 848	40 938	23 910	6 534	4 824	1 710
Bexbach, Stadt	3 202	1 893	1 309	136	109	27
Blieskastel, Stadt	3 925	2 108	1 817	465	318	147
Gersheim	861	484	377	146	101	45
Homburg, Kreisstadt	28 226	17 372	10 854	1 998	1 666	332
Kirkel	3 134	1 875	1 259	157	105	52
Mandelbachtal	1 198	605	593	154	79	75
St. Ingbert, Stadt	16 215	10 003	6 212	1 685	1 293	392
Saarpfalz-Kreis	56 761	34 340	22 421	4 741	3 671	1 070
Freisen	1 451	1 046	405	17	14	3
Marpingen	880	442	438	20	12	8
Namborn	310	153	157	7	4	3
Nohfelden	1 880	1 025	855	35	23	12
Nonnweiler	3 043	1 737	1 306	116	52	64
Oberthal	574	282	292	13	8	5
St. Wendel, Kreisstadt	11 957	5 750	6 207	220	129	91
Tholey	2 080	1 364	716	85	73	12
Landkreis St. Wendel	22 175	11 799	10 376	513	315	198
SAARLAND	354 130	206 752	147 378	31 771	21 772	9 999

ANHANG

Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte in Deutschland am 30.06.1998 nach zusammengefassten Wirtschaftsabschnitten der WZ '93 sowie nach Wirtschaftsabteilungen der WZ '70

WZ '93			WZ '70		
Zusammengefasste Wirtschaftsabschnitte		Beschäftigte in 1 000		Wirtschaftsabteilungen	Beschäftigte in 1 000
A + B	Land- und Forstwirtschaft	364,8	0	Land- und Forstwirtschaft, Tierhaltung und Fischerei	371,8
C - F	Produzierendes Gewerbe	10 240,9	1 - 3	Produzierendes Gewerbe	10 568,2
C	Bergbau	176,7	1	Energie, Wasserversorgung, Bergbau	439,8
D	Verarbeitendes Gewerbe	7 348,4	2	Verarbeitendes Gewerbe (ohne Baugewerbe)	8 079,0
E	Energie- und Wasserversorgung	301,8	1	siehe oben	
F	Baugewerbe	2 414,0	3	Baugewerbe	2 049,5
G - I	Handel, Gastgewerbe und Verkehr	6 294,7	4 - 5	Handel und Verkehr	5 157,5
G	Handel	4 157,3	4	Handel	3 727,2
H	Gastgewerbe	696,2	7	siehe unten	
I	Verkehr- und Nachrichtenübermittlung	1 441,1	5	Verkehr und Nachrichtenübermittlung	1 430,3
J - Q	Sonstige Dienstleistungen	10 300,7	6 - 9	Sonstige Wirtschaftsbereiche (Dienstleistungen)	11 108,8
J	Kredit- und Versicherungsgewerbe	1 047,8	6	Kredit- und Versicherungsgewerbe	1 041,3
K	Grundstückswesen, Vermietung, Dienstleistungen für Unternehmen	2 456,9	7	Dienstleistungen a.n.g.	7 366,2
L - Q	Öffentliche Verwaltung u. ä.	1 869,4	9	Gebietskörperschaften und Sozialversicherung	1 865,6
M - P	Öffentliche und private Dienstleistungen (ohne öffentl. Verwaltung)	4 926,7	8	Organisationen ohne Erwerbscharakter und private Haushalte	835,7
	INSGESAMT	27 207,8		INSGESAMT	27 207,8

Quelle: Statistisches Bundesamt

Zeichenerklärung

a.n.g.	=	anderweitig nicht genannt
0	=	mehr als nichts, aber weniger als die Hälfte der kleinsten in der Tabelle nachgewiesenen Einheit
-	=	nichts vorhanden
/	=	keine Angaben, da Zahlen nicht sicher genug
.	=	Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
x	=	Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
()	=	Nachweis unter dem Vorbehalt, dass der Zahlenwert Fehler aufweisen kann
p	=	vorläufiges Ergebnis
r	=	berichtigtes Ergebnis

Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen möglich